

PRESSEMITTEILUNG



DJV erweitert regelmäßiges Informationsangebot

Berlin, 21.05.2010 – Der Deutsche Journalisten-Verband hat sein Angebot regelmäßiger Informationen deutlich ausgeweitet. Vom heutigen Freitag an erscheint der bisher zweiwöchentliche elektronische Newsletter „DJV-news“ jede Woche. Außerdem ist er ab sofort für alle interessierten Journalistinnen und Journalisten in der Infothek der DJV-Homepage www.djv.de zu lesen. Die DJV-news informieren über die wichtigsten Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Deutschen Journalisten-Verband sowie über aktuelle Ereignisse in Journalismus und Medien. Die Rubrik „Personalien“ rundet das Informationsangebot ab, das bisher ausschließlich DJV-Mitgliedern vorbehalten war. „Wir wollen mehr Journalisten als bisher darüber informieren, was sich im Journalismus, in den Medienhäusern und im DJV tut. Aktuelle Informationen über unseren Beruf und die Herausforderungen, denen Journalisten in wachsendem Maße ausgesetzt sind, halten wir für unverzichtbar“, erklärte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken.

Darüber hinaus bietet der DJV auf seiner Homepage jetzt täglich von Montag bis Freitag in der Rubrik „Zur Diskussion“ ein Thema an, das jeweils aktuell im Fokus des Medienjournalismus steht. Der Beitrag am heutigen Freitag etwa beleuchtet das umstrittene Interview der niederländischen Zeitung De Telegraaf mit dem neunjährigen Überlebenden des Flugzeugabsturzes von Tripolis und stellt die Frage, ob ein solcher Fall auch in Deutschland möglich gewesen wäre. „Der DJV lebt vom Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen“, sagte Konken. „Das Diskussionsforum lädt dazu ein, die eigene Sicht der Dinge in die Debatte einzuführen und sich mit den Meinungen anderer auseinanderzusetzen.“

Der DJV-Vorsitzende betonte, dass die vorhandenen und bewährten Informationsmedien des DJV in vollem Umfang weiter geführt würden. Dazu gehörten etwa die monatliche Mitgliederzeitschrift *journalist*, die Broschüren aus der Reihe DJV Wissen, die Flyer zu journalistischen Spezialthemen und die regelmäßigen Informationen für freie Journalisten und für Betriebsräte.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE